



Gemeinderatssitzung vom 19.05.2025 - Kurzprotokoll –

Hinweis:

Inhalt des Kurzprotokolls ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Maßgeblich ist nur das vom Gemeinderat anerkannte Originalprotokoll!

TOP = Tagesordnungspunkt

Zu TOP	
1	Anerkennung einer Sitzungsniederschrift (28.04.2025) Der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift vom 28.04.2025 wird vom Gemeinderat <u>einstimmig</u> anerkannt.
2	Ausbau Dachgeschoss sowie Anbau an Bestandsgebäude, Illermahdstraße Bgm. Schmidt erläutert, dass das vorliegende Bauvorhaben im Bebauungsplan „Westfeld“ liegt und dieser uralte ist. Der Bebauungsplan sieht eine Geschossigkeit von E+D vor. Das Gebäude weist aber bereits im Bestand schon zwei Vollgeschosse auf. Das nun für den Ausbau vorgesehene Dachgeschoss wird kein weiteres Vollgeschoss. Er zeigt den Lageplan und beschreibt die notwendigen Befreiungen. Den Grundrissen kann man die Überschreitung der Baugrenze entnehmen. Stellplätze sind in ausreichender Anzahl vorgesehen und teils schon erstellt. Die Nachbarunterschriften liegen vollständig vor. Der Bauausschuss hat vorberaten und empfiehlt die Zustimmung. Der Gemeinderat erteilt dem Bauvorhaben einschließlich der notwendigen Befreiungen <u>einstimmig</u> das gemeindliche Einvernehmen.
3	Erweiterung Urnengrabfeld im Friedhof Buxheim Bgm. Schmidt erklärt, dass sich das aktuelle Urnenfeld schnell gefüllt hat und die Nachfrage nach dieser Bestattungsform groß ist. Es ist nun ein paralleler Hügel mit 20 statt 10 Röhren geplant. Er zeigt das vorliegende Angebot und geht die Positionen für Material, Arbeitsleistung und Urnenröhren durch. Im Haushalt waren 7.000 € für zehn Röhren eingestellt. Das aktuelle Angebot liegt mit 8.180,60 € zwar über dem Haushaltsansatz, aber berücksichtigt auch 20 Röhren. Die Malerarbeiten an der nördlichen Friedhofsmauer sind inzwischen auch abgeschlossen und hier fiel die Rechnung geringer aus als geplant. Damit gleicht sich das alles wieder aus. Der Gemeinderat beschließt <u>einstimmig</u> die Annahme des vorliegenden Angebotes über 8.180,60 € brutto.

4	4. Sanierungsmaßnahme Zollergarten Bgm. Schmidt stellt fest, dass im diesjährigen Haushalt Mittel für Straßensanierungen in Höhe von 90.000 € eingestellt sind. Aktuell ist die Instandsetzung des Zollergartens, später die Sanierung der Klingelstraße geplant. Der Zollergarten ist in einem schlechten Zustand und die Wasserschieber müssen ohnehin dringend getauscht werden. Er zeigt das Angebot und geht die einzelnen Positionen durch. Der Gemeinderat beschließt <u>einstimmig</u> die Annahme des vorliegenden Angebotes über 63.542,10 € brutto.
5	5. Sonstiges, Wünsche, Anträge Freiflächenplanung Bürgerhaus Bgm. Schmidt berichtet von einem neuerlichen Videocall mit dem Planungsbüro aus Stuttgart. Vor der Freigabe der Freiflächenplanung möchte er den Stand gerne nochmals zeigen. Er erläutert den Außenanlagenplan im Detail. Die Gartenhütte im Westen ist versetzbar, sollte sich hier etwas entwickeln. Die Maueröffnung am Ende des Weges zum Bruno-garten ist eingeplant und mit dem Denkmalamt abgesprochen. Das Gremium äußert diverse Anregungen zur Wegeführung im Norden, der Gestaltung des Westbereichs in Richtung der leerstehenden Hofstelle, sowie zur Beleuchtung. Bgm. Schmidt wird die Anregungen nochmal mit dem Büro diskutieren. Container am Friedhof GR'in Berg erfragt, ob der Altkleidercontainer am Friedhof ebenfalls noch versetzt wird. Aktuell nimmt dieser zwei Parkplätze in Anspruch. Bgm. Schmidt erklärt, dass er seitens des LRA weiß, dass sich hier bereits was tut. Seenachtsfest GR Rüßmann erfragt die Situation um das geplante Seenachtsfest. Bgm. Schmidt erklärt, dass der Verwaltung bekannt ist, dass der Veranstalter bereits in der Werbung und im Vorverkauf ist, aber aktuell gibt es dafür keine Genehmigung. Es gibt viele Auflagen, aber wen er diese einhalten kann, ist das Ganze natürlich genehmigungsfähig. Es ist diesmal auf einer deutlich kleineren Fläche geplant. Noch sind viele Fragen offen.